

AUSSCHREIBUNG Susanne Klein-Vogelbach-Preis 2010



Ende der Bewerbungsfrist: 30. September 2010

Frau Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach hat mit dem von ihr erarbeiteten Konzept der "**Funktionellen Bewegungslehre**" (FBL) die Analyse der normalen Bewegung und die Rehabilitation von Bewegungsstörungen nach traumatischen und neurologischen Schäden maßgeblich beeinflusst. Die medizinische Fakultät der Universität Basel hat ihr für ihre Verdienst die Ehrendoktorwürde verliehen. Durch zahlreiche Kurse und durch ihre Bücher, die in vielen Auflagen erschienen sind, hat sie eine große Anzahl von jungen Menschen für ihre Therapie begeistert und damit vielen Menschen den Weg zu einer normalen schmerzfreien Bewegung geebnet.

Der **Susanne Klein-Vogelbach-Preis** zur Erforschung der menschlichen Bewegung wurde bisher verliehen

1999 an Dr. **Michel Rijntjes** (1), Halle/Hamburg

2000 an Dr. **Dagmar Timmann-Braun** (2), Essen

2002 an Dr. **Timo Krings** (3), Aachen

2003 an Dr. **Antoni Rodriguez-Fornells**, (4), Mallorca

2004 an Dr. **Heidi Johansen-Berg** (5), Oxford

2004 an **Doris Broetz** (6), Tübingen (special award)

2005 an Dr. **Friedhelm Hummel** (7), Tübingen

2006 an Dipl.-Ing. **Reinhard Gentner** und Prof. Dr. **Joseph Classen** (8), Würzburg

2007 an Dr. **Amy J. Bastian** (9), Baltimore

2008 an Dr. **Arne May** (10), Hamburg

2009 an Dr. **Paul W. Hodges** (11), Brisbane

Teilnahmevoraussetzungen:

Der "Susanne Klein-Vogelbach-Preis zur Erforschung der menschlichen Bewegung" richtet sich an Forscherinnen und Forscher, die sich in den Neurowissenschaften, in der Orthopädie und in der Anatomie in hervorragender Weise den Grundlagen der menschlichen Bewegung im weitesten Sinne und ihrer Rehabilitation nach traumatischen Schädigungen bzw. neurologischen Erkrankungen widmen. Dabei ist Bewegung nicht allein auf Fortbewegung beschränkt, sondern jede muskulär induzierte Bewegung bis hin zur Mimik und Musik ist als Forschungsthema willkommen.

Seit 2004 können hervorragende Arbeiten aus der Physiotherapie, die für den Klein-Vogelbach-Preis eingereicht werden, mit dem **Special Award** ausgezeichnet werden. **Der Special Award ist mit 2.000 sFr dotiert.**

Teilnahmeberechtigt sind Autoren, die innerhalb der letzten zwei Jahre eine wissenschaftliche Arbeit zu diesem Thema publiziert haben bzw. deren Arbeit von einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen wurden. Bevorzugt werden Arbeiten, die in Englisch oder Deutsch publiziert wurden; Eigenbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht.

Ausgeschlossen sind Arbeiten, die bereits für einen Preis eingereicht wurden.

Der Preis ist mit 10.000 sFr (Schweizer Franken) dotiert.

Mitglieder der Jury:

Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Hannover

Prof. Dr. Jürg Kesselring, Valens

Prof. Dr. Peter Villiger, Bern

Ihre Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Kopien der eingereichten Publikation in **vierfacher** Ausfertigung
- Eine kurze allgemein verständliche Zusammenfassung der Arbeit
- Ein kurzer Lebenslauf
- Eine Liste der Veröffentlichungen des Bewerbers

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung formlos bis spätestens 30. September 2010 an

Georg u. Susanne Klein-Vogelbach-Stiftung
attn. Mrs. Walti
Seestrasse 127
CH-8027 Zürich, Switzerland
eMail: ew@klosterfrau.ch
Fax:+41 1 208 94 12

-
- (1) Rijntjes M, Dettmers C, Büchel C., Kiebel S. Frackowiak RSJ, Weiller C: A blueprint for movement: functional and anatomical representations in the human motor system. *J Neurosci* 19: 8043-48 (1999)
 - (2) Timmann, D, Watts S, Hjøre, J. Failure of cerebellar patients to time finder opening precisely causes high-low inaccuracy in overarm throws. *J. Neurophysiol.* 82: 103-114 (1999)
 - (3) Krings T, Töpper R, Willmes K, Reinges MHT, Gilsbach JM, Thron A.: Activation in primary and secondary motor areas in patients with varying degrees of paresis, *Neurology*, 2002, 58:381-390
 - (4) Rodriguez-Fornells A, Kurzbuch AR, Münte TF: Time Course of Error Detection and Correction in Humans: Neurophysiological Evidence, *J Neurosci.* 2002 Nov 15;22(22):9990-6
 - (5) Johansen-Berg H, Matthew F.S. Rushworth, Marko D. Bogdanovich, Udo Kischka, Sunil Wimalaratna, Paul M. Matthews: "The role of ipsilateral premotor cortex in hand movement after stroke", *Proc Nat Acad Sci* 2002
 - (6) Brötz D, Karnath H-O: Understanding and treating "pusher syndrome", *Physical Therapy*, vol. 83, no. 12, December 2003
 - (7) Hummel F, Celnik P, Giraux P, Floel A, Wan-Hsun Wu WH, Gerloff C, Cohen LG (2005) Effects of non-invasive cortical stimulation on skilled motor function in chronic stroke. *Brain* 128, 490-9.
 - (8) Gentner R, Classen J (2006) Modular organization of finger movements by the human central nervous system. *Neuron*, Vol 52, 731-742, 22 November 2006
 - (9) Bastian, Amy J. (2007) Adaption reveals independent control networks for human walking, *Nature Neurosciences* 10, 1055 - 1062 (2007)
 - (10) J. Bayke, J. Driemeyer, C. Gaser, C. Büchel, A. May (2008) Training induced brain structure changes in the elderly. *The Journal of Neurosciences* 28 (28): 7031-7035
 - (11) K. Tucker, J. Butler, T. Graven-Nielsen, S. Riek, P. Hodges (2009) Motor unit recruitment strategies are altered during deep-tissue pain. *Journal of Neurosciences* 2009 Sep 2;29(35):10820-6